Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/a99f152e-0900-39e0-8d44-75b072b77d86

| Bibliografie | |
|---|---|
| **Titel** | Hartmetallarbeitsplätze Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (EGU) nach der Gefahrstoffverordnung (bisher: BGI/GUV-I 790-024) |
| **Amtliche Abkürzung** | DGUV Information 213-724 |
| **Normtyp** | Satzung |
| **Normgeber** | Bund |
| **Gliederungs-Nr.** | [keine Angabe] |

# Anhang 4 - Muster-Betriebsanweisungen "Herstellung von Hartmetallen" und "Schleifen von Hartmetall-Werkzeugen"

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Firma: _____

# BETRIEBSANWEISUNG

gemäß GefStoffV § 14 und TRGS 555

Bearbeiter: _____

Datum: _____

## 1. Anwendungsbereich

Herstellen von Hartmetall

Abteilung: _____ Arbeitsplatz: _____

## 2. Gefahrstoffbezeichnung

Hartmetall enthält Cobalt (Co)

Produktname: _____

## 3. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Einatmen von Hartmetallstaub kann zur „Hartmetall-Staublunge" führen
- Cobalt kann zu allergischen Reaktionen in den Atemwegen und auf der Haut führen
- Cobalt und Hartmetall (Mischung aus Wolframcarbid und Cobalt) steht im Verdacht, Krebs zu erzeugen

## 4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Arbeitsbeginn Absaugeinrichtung einschalten
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen und keine Lebensmittel aufbewahren
- Arbeits- und Verkehrsbereich täglich reinigen

Beim Umgang mit offenen Hartmetallpulvermischungen:

- Staubbildung vermeiden durch langsamen und vorsichtigen Umgang beim Umfüllen und Schütten
- Verwendung von Druckluft und Kehren mit Besen verboten, immer Staubsauger verwenden
- Bei kurzfristig stärker staubenden Tätigkeiten Staubmasken mit P2-Filter verwenden
- Bei Arbeitsende Maschine, Arbeitsplatz und Arbeitskleidung mit dem bereitgestellten Staubsauger reinigen: _____
- Vor Arbeitsbeginn Hände und Unterarme mit Hautschutzmittel (s. Hautschutzplan) einreiben: _____
- Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände und Unterarme mit warmem Wasser und mildem (nicht scheuernd!) Hautreiniger (s. Hautschutzplan) waschen: _____
- Anschließend Hautpflegemittel (s. Hautschutzplan) auftragen: _____

## 5. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall Notruf:

- Bei Ausfall der Absauganlage Arbeit unterbrechen und Vorgesetzten informieren
- Verschüttetes Pulver vorsichtig aufnehmen, nicht aufkehren, Atemschutz tragen
- Bei Pulveraustritt und starker Verstaubung ist zu informieren: _____

## 6. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe Notruf:

- Ersthelfer und Vorgesetzten verständigen
- Verletzungen, auch geringen Umfangs, versorgen lassen
- Auf Umgang mit Hartmetallpulver hinweisen
- Bei Hautreaktionen Vorgesetzten informieren

## 7. Instandhaltung, Entsorgung

- Täglich Wirksamkeit der Absauganlage prüfen, Betriebsanleitung beachten
- Gebrauchte Staubfilter in besonders gekennzeichneten Behältern sammeln
- Hartmetallpulver Abfälle getrennt sammeln, in besonders gekennzeichneten Behältern sammeln
- Instandhaltung und Entsorgung erfolgt durch: _____

Datum: Unterschrift:

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Firma: _____

# BETRIEBSANWEISUNG

gemäß GefStoffV § 14 und TRGS 555

Bearbeiter: _____

Datum: _____

## 1. Anwendungsbereich

Trocken- und Nassschleifen von Hartmetallwerkzeugen mit Absaugeinrichtung

Abteilung: _____ Arbeitsplatz: _____

## 2. Gefahrstoffbezeichnung

Hartmetallwerkzeuge enthalten Cobalt (Co)

Produktname: _____

## 3. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Einatmen von Hartmetallstaub (-aerosole, -dämpfe) kann zur „Hartmetall-Staublunge" führen
- Cobalt kann zu allergischen Reaktionen in den Atemwegen und auf der Haut führen
- Cobalt steht im Verdacht, Krebs zu erzeugen
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff (KSS) zerstört den Säureschutzmantel der Haut; kann zu Hautreizungen, mechanischer Beschädigung der Haut und damit zu Hautinfektionen führen
- Kühlschmierstoffe gefährden Erdreich und Grundwasser

## 4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Arbeitsbeginn Absaugeinrichtung einschalten
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen und keine Lebensmittel aufbewahren
- Arbeits- und Verkehrsbereich täglich reinigen

Beim Trockenschleifen:

- Bei Einsatz nachführbarer Erfassungseinrichtungen auf effektive Positionierung achten
- Bei Arbeitsende Maschine, Arbeitsplatz und Arbeitskleidung mit dem bereitgestellten Staubsauger reinigen: _____

Beim Nassschleifen:

- Vor Arbeitsbeginn Hände und Unterarme mit Hautschutzmittel (siehe Hautschutzplan) einreiben: _____
- Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände und Unterarme mit warmem Wasser und mildem (nicht scheuerndl) Hautreiniger (siehe Hautschutzplan) waschen: _____
- Anschließend Hautpflegemittel (siehe Hautschutzplan) auftragen: _____
- Hautkontakt mit Kühlschmierstoff (KSS) möglichst vermeiden, dazu gehört:
  - Hände nicht mit KSS reinigen
  - feuchte Kleidung sofort wechseln
  - Spritzschutz bzw. Gummischürze verwenden
  - mit verschmutzten Händen nie Mund, Nase, Augen berühren
- Zum Reinigen Einwegpapiertücher verwenden (nicht in die Kleidung stecken!)

## 5. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall Notruf:

- Bei Ausfall der Absauganlage Arbeit unterbrechen und Vorgesetzten informieren
- Verschüttete KSS mit Papiertuch, Bindemittel aufnehmen: _____
- Bei intensivem KSS-Kontakt Handschuhe _____ verwenden
- Wird besonderer Geruch, Farbänderung, Fremdöl, Flocken- oder Schaumbildung festgestellt, ist zu informieren: _____

## 6. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe Notruf:

- Ersthelfer und Vorgesetzten verständigen
- Verletzungen, auch geringen Umfangs, versorgen lassen
- Auf Umgang mit KSS hinweisen
- Bei Hautreaktionen Vorgesetzten informieren

## 7. Instandhaltung, Entsorgung

- Täglich Wirksamkeit der Absauganlage prüfen, Betriebsanleitung beachten
- Gebrauchte Staubfilter in besonders gekennzeichneten Behältern sammeln
- Täglich KSS-Konzentration mit Handrefraktometer durch Fachkundigen prüfen lassen; ggf. anhand der Tabelle nachdosieren
- Mit KSS getränkte Tücher, Lappen in besonders gekennzeichneten Behältern sammeln
- Instandhaltung und Entsorgung erfolgt durch: _____

Datum: Unterschrift:

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH